Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorwort.

Endlich, fast ein Jahr nach der Versendung der letzten Abtheilung des Universal-Lexikons, sind wir im Stande, das letzte Heft der Tafeln der Abbildungen folgen zu lassen und hiermit ist dies Werk geschlossen.

Die Schuld dieser langen Verzögerung trägt aber keineswegs die Redaction, sondern die große Schwierigkeit, welche die Anfertigung mehrerer Tafeln, vornehmlich der Taf. XLVII. A. u. B. u. Taf. XLVIII. A. u. B., welche Städtepläne enthalten, verursachte. Nicht nur sahen wir uns genöthigt, fast bei jeder Figur, um die neuesten und richtigsten Pläne zu erlangen, eine weitläufige Correspondenz, selbst mit außerdeutschen Ländern, anzuknüpfen, sondern das Zeichnen dieser Pläne war wegen der nöthigen Verkleinerung der erhaltenen Materialien so mühsam und zeitraubend, daß wir schon deshalb das Fertigwerden dieser Tafeln erst vor wenigen Tagen bewirken konnten.

Das geehrte Publicum möge uns daher verzeihn, daß wir das letzte Heft der Abbildungen erst jetzt liefern, es geschah diese Verzögerung ganz zu seinem Besten.

Wir versprachen Anfangs auf 50 Tafeln 2500, später 3000, noch später 4000 Figuren; statt dessen sind es auf 68 Tafeln **6304 Figuren**, also weit mehr, als wir in Aussicht stellten, geworden. Auf jeden Band des Universal-Lexikons (auch auf die, um welche das Werk, durch ungeheure Anhäufung des Stoffs, stärker geworden ist, als es Anfangs sollte) kommen nämlich zwei Tafeln der Abbildungen, und bei 34 Bänden sind daher 68 Tafeln nöthig geworden.

Die eingeschalteten Tafeln sind mit A. B. C. ꝛc. bezeichnet, damit die Verweisungen in den ersten Bänden immer gültig bleiben.

Die Zählung der Artikel ist mit größter Genauigkeit und wiederholt vorgenommen worden, es sind aber nicht nur diejenigen Artikel aufgezählt worden, welche eigne Figuren bezeichnen, sondern auch die, welche nebenbei entweder durch Buchstaben oder Sternchen unterschieden, oder auch ohne solche eigne Bezeichnungen den bezifferten Figuren beigegeben wurden. Der bezifferten Figuren sind 4328, der andern 1976.

Wir halten es für überflüssig und langweilig, eine eigne detaillirte Berechnung dieser Figurenzahl zu geben, und hoffen, daß das Publicum vorzüglich in Bezug auf die unbezifferten Figuren unserm Wort Glauben schenken wird; sollte dies aber bei einem und dem andern Besitzer des Werks nicht der Fall sein, so bitten wir, sich nur an uns zu wenden.

Die Erklärung der Figuren folgt am Fuße dieses Vorworts nochmals, ungefähr so wie dieselbe bereits auf den Umschlägen gegeben ist.

Wir haben bei dieser Erklärung das s. d. möglichst vermieden, und bei jeder Figur, bei der nicht eine Verweisung auf einen andern Artikel als das Wort der Figur selbst steht, erläutert dieses die Figur. Nur bei Figuren, wo die Angabe der bei den Artikeln stehenden Ziffern oder der Paragraphen nöthig war, haben wir das s. d. mit jener Artikelzahl dazugesetzt. Wo mehrere Artikel unter demselben Artikelwort erläutert sind, haben wir der Kürze wegen s. d. a. hinter der letzten zu erläuternden Figur gesetzt.

Sehr beklagen wir, daß mehrere Versehn, meist durch Schuld der Steindruckereien, in den Bezifferungen vorgefallen sind, wir haben aber die Berichtigungen solcher Fehler bei der Erklärung jeder Tafel und Figur angegeben. Besonders machen wir auf Tafel XXVIII. A. (Eisenbahnkarte), welche gar keine Ziffer erhalten hat, und daher ganz ergänzt werden muß, aufmerksam; ferner auf die Bezeichnung der Tafel XXVI. (Baukunst, Bogen, Säulenordnung ꝛc.), die eigentlich Tafel XXXVI. A. heißen sollte, und nur aus Irrthum ist erstre Ziffer gesetzt worden; der Fehler kann leicht verbessert werden, wenn nach dem Leimen der Tafeln die eine X mit schwarzer Tusche hineincorrigirt wird; auch ist bei Tafel XXXV. (Baukunst, Auf- und Grundrisse von Baulichkeiten) B. zu ergänzen; ebenso ist ein B. bei Tafel XXXVI. (Baukunst, Baustyle und Meisterwerke der Baukunst) zuzusetzen; bei Tafel XLIV. A. (Mythologie) ist das A. zu streichen und eben so ist irrthümlich Tafel XLIV. B. (Mythologie) gesetzt, während es Tafel XLV. heißen sollte. Zur Vermeidung von Irrthümern beim Binden des Atlas fügen wir dem letzten Heft des Atlas der Abbildungen eine Instruction für die Buchbinder bei, in welcher Reihenfolge die Tafeln gebunden werden sollen, und haben in derselben diese Druckfehler bemerkt.

Sehr leid thut es uns, bei Erklärung der Figuren oft auf die Supplemente verweisen zu müssen. Indessen ließ sich dies nicht vermeiden, da, wollten wir die Erklärungen gleich hier geben, dieselbe leicht auf 8—10 Bogen anwachsen würden, und da jeder, welcher wahrhaft in den Geist des Universal-Lexikons eingedrungen ist und dasselbe wirklich benutzt, die Supplemente auch kaufen wird, um so mehr, als die großen Ereignisse der letzten Wochen und die, welche wahrscheinlich noch eintreten werden, so wie die Umstürzung aller Weltverhältnisse dieselben noch unabweisbarer machen als bisher.

Wir wiederholen aber die Erklärung, daß das systematisch-logische Inhaltsverzeichniß des Universal-Lexikons in 2 Bänden noch dieses Jahr, die Supplemente aber im Jahr 1849 erscheinen werden. Beide sind aber vom Universal-Lexikon völlig getrennte Werke.

Altenburg.

Die Redaction des Universal-Lexikons.
H. A. Pierer.

Erklärung der Figuren.

Tafel I. Proben der Schriftzeichen mehrerer Sprachen.

Aegyptische Hieroglyphen (Demotisch [Enchorisch], Hieratisch, Hieroglyphisch), s. u. Hieroglyphen. Persepolitanische, Babylonische Keilschrift, s. u. Keilschrift. Chinesisch (12 Charaktere unter 5 Systemen), zu Chinesische Sprache u. Schrift. Japanisch (Kata-Kana, 50 Charaktere), s. u. Japanische Sprache u. Literatur. Koreanisch (40 Charaktere), s. u. Koreanische Sprache. Mexicanische Hieroglyphen, s. u. Mexicanische Sprache.

Tafel II. Alphabete mehrerer asiatischer Sprachen.

I. Deva Nagari, s. u. Sanskrit. Kayti Nagari, Kaschemir, s. b. in den Suppl. Bengali, s. Bengalische Sprache. Randscha, Nevari, Bandschin Mola, Orissa, Mahratta, Pendschabi, s. d. a. in den Suppl. Tibetanisch, Tibetanische Quadratschrift, s. u. Tibetanische Sprache. Pali-Quadratschrift, neues Pali, s. u. Pali. Birmanisch, s. u. Birmanische Sprache. Laos, s. u. Lao. Javanisch, s. u. Javanische Sprache. Grantham, s. u. Malabarische Sprache. Telinga, Tamulisch, s. b. in den Suppl. Watsch. Sindh, s. d. in den Suppl. Singalesisch, s. u. Singalesen. II. Bugis, s. Bugissprache. Batta, s. d. in den Suppl. Tagala, s. u. Tagalische Sprache. Bisaya, s. d. in den Suppl. — III. Siamesisch (Thay), s. u. Siamesische Sprache. Tibetanisch, s. oben unt. I. Georgisch (Mkhedruli), s. u. Georgische Sprache.

Tafel III. Mathematik (Figuren aus der Geometrie, Trigonometrie und Stereometrie).

☞ Die mit Sternchen (*) bezeichneten Nummern sind doppelt vorhanden u. haben auch auf der Tafel diese Bezeichnung.

Fig. 1. Zwei Parallellinien, von einer dritten Linie geschnitten, s. u. Parallel u. Innere Winkel. Fig. 2. Zwei congruente Dreiecke, s. u. Gegenwinkel u. Dreieck 8. Fig. 3. Dreieck, s. u. Höhenperpendikel u. Perpendikel. Fig. 4. Parallelogramme, s. d. u. Diagonale. Fig. 5. Antiparallelogramme, s. u. Vieleck u. Vielseit 6. Fig. 6. Gleichflächige Parallelogramme, s. u. Gleichflächig. Fig. 7. In sechs Theile getheilte Linie, s. u. Theilung gerader Linien u. geradliniger Figuren. Fig. 8. Parallelogramme in mehrere kleine getheilt, s. u. Ergänzung. Fig. 9. Dreieck, über dessen Seiten Parallelogramme beschrieben, s. u. Lehrsatz des Pappus. Fig. 10. Zwei ähnliche Dreiecke, s. u. Aehnlichkeit u. Aehnlichkeitspunkte. Fig. 11. Kreis, s. d. u. die damit verbundenen Begriffe, wie Halbkreis, Sehne, Peripheriewinkel. Fig. 12. Kreisviereck, s. d. Fig. 13. Von Außen, s. ebd., Fig. 14. u. von Innen sich berührende Kreise, Fig. 15. Concentrische Kreise, Fig. 16. Berührende an einen Kreis, s. u. Kreis. Fig. 17. 18. 19. 20. 21. Verschiedene geometrische Auflösungen zur Aufgabe über die Quadratur des Kreises, s. u. Quadratur des Kreises. Fig. 22. Kegel, an welchem die verschiedenen Kegelschnitte erläutert sind, s. u. Kegelschnitte. Fig. 23. Geometrische Construction der Ellipse u. Fig. 24. Ellipse zur Erläuterung der dabei vorkommenden Benennungen, s. u. Ellipse. Fig. 25. Geometrische Construction der Hyperbel, Fig. 26. u. 27. Hyperbeln, s. u. Hyperbel u. Potenz der Hyperbeln. Fig. 28. Geometrische Construction der Parabel, Fig. 29. Parabel, s. u. Parabel. Fig. 30. 31. u. 31*. Sich gegeneinander neigende Ebenen, zu Stereometrie u. Fig. 31* s. u. Projection. Fig. 32. Drei- u. Fig. 32* Sechsseitiges Prisma, s. u. Prisma. Fig. 33. Dreiseitige Pyramide, s. u. Pyramide u. Tetraeder. Fig. 34. Regelmäßiges Zwanzigeck, s. u. Ikosaeder. Fig. 35. Regelmäßiges Achteck, s. in den Suppl. Fig. 36. Würfel, s. u. Cubus. Fig. 37. a. Regelmäßiges Zwölfeck, s. u. Dodekaeder, b. Dreieck, s. u. Transversale. Fig. 38. Construction des regelmäßigen Siebzehnecks, s. u. Vieleck 19. Fig. 39. In u. um einen Kreis beschriebene Vielecke, s. u. Vieleck 12. Fig. 40. Vielseitiges Prisma, s. u. Parallelepipedon. Fig. 41. Gerader Cylinder, s. u. Cylinder (wo falsch Tafel VI. für Tafel III. steht). Fig. 42. Gerader Kegel, s. u. Kegel. Fig. 43. Kugel, s. u. Kugel, Kugeldreieck 1 u. dazu gehörige Begriffe. Fig. 44. Halbirte Linien, s. u. Halbiren 1). Fig. 45. Harmonisch getheilte Linie, s. u. Harmonische Theilung. Fig. 46. Erläuterung der goniometrischen Functionen, s. u. Trigonometrie 5 ff. Fig. 47 u. 48. Kugeldreiecke, s. u. Kugeldreieck. Fig. 48* u. 49. Kugeldreiecke, s. u. Trigonometrie 23, sphärische. Fig. 50. Schiefwinkliges Coordinatensystem, s. u. Coordinaten. Fig. 51. Cissoide, Fig. 52. Conchoide, Fig. 53. Cycloide, b. Epicykloide. Fig. 54. Neilsche Parabel, s. u. Parabel 2), Parabeln höherer Ordnung u. Rückkehrpunkt. Fig. 55. Cardioide, s. d. Fig. 56. Quadratrix des Dinostratos u. Fig. 57. Tschirnhausens, s. u. Quadratrix a) u. b). Fig. 58. Kreisvolvente, Antevolute, s. u. den betreffenden Artikeln. Fig. 59. Zur Erläuterung mehrerer in der analytischen Geometrie vorkommender Artikel, s. u. Normale, Spitze einer Curve bb), Subtangente, Wendungspunkt ꝛc. Fig. 60. Sich berührende Kreise, s. u. Grenzcurve. Fig. 61. Aus ebenen u. krummen Flächen zusammengesetzter Körper, s. u. Cono-cuneus. Fig. 62. Geometrische Construction des Cotesischen Lehrsatzes, s. u. Cotesischer Lehrsatz. Fig. 63., s. Fig. 58. Fig. 64. Dreieck, über dessen Seiten die Quadrate derselben construirt sind, s. u. Pythagoräischer Lehrsatz. Fig. 65. Eine nach dem äußern u. mittlern Verhältniß getheilte Linie, s. u. Sectio aurea. Fig. 66. Nach bestimmten Verhältnissen getheilte Linie, s. u. Sectio rationis. Fig. 67. Schleifenlinie, s. u. Lemniskater. Fig. 68 u. 69. Anleitung zur Construction von Curven, s. u. Ophiuride u. Skyphoide. Fig. 70. Archimedische, Fig. 71. Fermat'sche, Fig. 72. Hyperbolische Spirale, Fig. 73. Lituus des Cotes, s. u. Spirallinie. Fig. 74. Proportionalzirkel.

Tafel IV. Astronomie, mathematische Geographie, astronomische Instrumente.

Fig. 1. Darstellung des Sonnensystems, s. u. Sonnensystem, Kometen, Planeten, Monde u. verwandten Artikeln. Fig. 2. Erdglobus, s. u. Globus 5). Fig. 3. Ein Theil des südwestlichen Sonnenrandes mit zu verschiedenen Zeiten darauf beobachteten Sonnenflecken, s. u. Sonne 7 u. in den Suppl. Fig. 4. Größenverhältniß der verschiedenen Planeten (Mercur, Venus, Erde, Mars, Ceres, Pallas, Juno, Vesta, Jupiter, Saturn, Uranus) u. Fig. 5. Entfernungsverhältniß derselben, s. die einzelnen Planeten. Fig. 6. Nebelflecke im Orion u. Fig. 7. Nebelflecke in verschiedenen Sternbildern, s. u. Nebelflecken, vgl. Zusätze in den Suppl. Fig. 8. Enke's Komet, Fig. 9. Komet von 1819, s. Komet 12. Fig. 10. Astrolabium der Alten, s. u. Astrolabium. Fig. 11. Armillarsphäre, vgl. Armillarsphäre u. die Zusätze in den Suppl. Fig. 12. Mauerquadrant, vgl. Quadrant 3) u. die Zusätze in den Suppl. Fig. 13. Mittagsrohr (Passageinstrument), s. Mittagsrohr u. die Zusätze in den Suppl. Fig. 14. Multiplicationskreis, s. Repetitionskreis u. die Zusätze zu Multiplicationskreis in den Suppl. Fig. 15. Aequatoreal, s. u. Aequatoreal. Fig. 16. Hadley's Sextant, s. d. in den Suppl.

Tafel V. Aufnehmen und Planzeichnen.

a) Aufnehmen.

Fig. 1. Astrolabium nach jetziger Art, s. Astrolabium 2). Fig. 2. Boussole. Fig. 3. Meßtisch. Fig. 4. Diopterlineal, s. d. u. Zusätze in den Suppl. Fig. 5. Patentboussole, s. d. u. Zusätze in den Suppl. Fig. 6. Reflector, s. d. 3) u. Zusätze in den Suppl. Fig. 7. Nivellirstab u. Fig. 8. Nivellirinstrument, s. u. Nivelliren 12. u. 12a. Fig. 9. Meßstab. Fig. 10. Fällen eines Perpendikels mit Absteckungsstäben, s. u. Perpendikel. Fig. 11. Messen einer unzugänglichen Entfernung, wo jedoch die Endpunkte zugänglich sind, mit Absteckungsstäben, s. u. Aufnehmen in den Suppl. Fig. 12. u. 13. Messen mit Absteckestäben, s. u. Aufnehmen 4 b. Fig. 14. u. 15. Messen unzugänglicher Entfernungen mit Absteckestäben, s. ebd. 4 c. u. d. Fig. 16. Messen einer auf beiden